

Schüler aus Kamienna Góra am Droste-Hülshoff-Gymnasium



ROTTWEIL - 13 Austauschschüler aus Kamienna Góra und ihre deutschen Austauschpartner vom Droste-Hülshoff-Gymnasium wurden am Dienstag von Stadtrat Karl-Heinz Weiss empfangen. Als ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters hieß er die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitlehrer im Historischen Ratssaal des Alten Rathauses willkommen.

Zu Beginn seiner Rede begrüßte Karl-Heinz Weiss die Gäste mit einigen polnischen Worten, was zu spontanem Beifall der Gäste führte. Er stellte Rottweil als römische Gründung vor, die heute einen ausgesprochenen Bildungsschwerpunkt habe. Als Kleinstadt könne Rottweil dennoch das erstaunliche Angebot von 30 Bildungseinrichtungen vorweisen, die von rund 8000 Schülern besucht werden. Neu eingerichtet worden sei eine Außenstelle der Hochschule Furtwangen im Neckartal, befördert durch die innovative Entwicklung durch den Thyssen-Krupp-Testturm, den die Schüler im Rahmen ihres abwechslungsreichen Austauschprogramms noch besuchen werden.

Den polnischen Gästen wünschte er gute Begegnungen und positive Erlebnisse und forderte sie auf, diese Erfahrungen zuhause an ihre Freunde weiterzugeben, damit noch viele Freundschaften über Grenzen hinweg entstehen und der europäische Gedanke, in Zukunft ohne Grenzen zu leben, sich umfassend in allen Köpfen festsetzen möge.

Schüler aus Kamienna Góra am Droste-Hülshoff-Gymnasium

Die Schülerinnen und Schüler erwartet bis zur ihrer Heimfahrt am 11. Juni in den nächsten Tagen ein vielfältiges Programm, vom Besuch des Mercedes-Benz-Museums und des Landtags in Stuttgart über Kanufahren auf der Donau, Besuch in Straßburg - unter anderem mit Besichtigung des Europäischen Parlaments -, bis zur Fahrt an den Bodensee und zur Führung in der KZ-Gedenkstätte Eckerwald.

Der Austausch zwischen der polnischen Oberschule und dem Droste-Hülshoff-Gymnasium besteht erst seit diesem Schuljahr. Davor war das Gymnasium Schramberg die Partnerschule von Kamienna Góra.